

Sonderausstellungen

3. September – 4. Dezember | Museum in der »Runden Ecke«

Geschichtscodes: Wir sind ein Volk

Die Sonderausstellung „Wir sind ein Volk“ erinnert an die Wiedervereinigung Deutschlands am 3. Oktober 1990. Präsentiert werden zahlreiche Plakate von Studenten deutscher Hochschulen, die von einer vielfältigen, lebendigen und originellen Auseinandersetzung mit der deutsch-deutschen Teilungsgeschichte zeugen.

XX. Blindtext – XX. Blindtext | Museum in der »Runden Ecke«

Lettlands Weg von der singenden Revolution bis zur Europäischen Union

Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext

Ausstellungseröffnung: Dienstag, 3. Oktober | XX:XX Uhr

durch Meldra Usenko, Direktorin des Oppositionsmuseums in Anwesenheit eines Mitglieds der lettischen Botschaft.

5. Oktober – 31. Dezember | BStU-Außenstelle Leipzig

Schattenweiß und warme Erde

Ausstellung der Werke von Prof. Gero Flurschütz. Der Künstler wurde 1935 in Leipzig geboren und lebt seit 1954 in Hamburg. Von 1980 bis 2000 war er Professor für Illustration und Zeichnen an der Fachhochschule Hamburg. Das Erlebnis mediterraner Landschaft bestimmt den größten Teil seines malerischen und grafischen Werkes als Motiv und Inspiration.

6. Oktober – 19. November | Zeitgeschichtliches Forum Leipzig

STASI – secret rooms

Das Frankfurter Fotografenehepaar Geo und Daniel Fuchs hat zwei Jahre lang Haftanstalten und Verhörzimmer des Staatssicherheitsdienstes ausgesucht und diese Orte der Verfolgung und Unterdrückung fotografiert. Die Foyerausstellung zeigt großformatige Aufnahmen von geheimen Orten der Staatssicherheit.

Ständige Ausstellungen

Gedenkstätte Museum in der „Runden Ecke“

Stasi – Macht oder Banalität?

Die Ausstellung zeigt in original erhaltenen Räumen Fundstücke aus der Hinterlassenschaft der Leipziger Bezirksverwaltung für Staatssicherheit.

Öffnungszeiten: täglich 10:00 – 18:00 Uhr

Eintritt frei; Führung 3 EUR, ermäßigt 2 EUR

Gedenkstätte Museum in der „Runden Ecke“

Die Kehrseite der Medaille. Sport in der DDR – (Körper)Erziehung im Dienste der SED

Glanzvolle Turnfeste, ein breites Angebot im Freizeitsport, zahlreiche Olympiasiege –

das war die Schauseite der Medaille. Die Kehrseite: ideologische Überfrachtung, Militarisierung, staatliche Dopingprogramme. Die Ausstellung setzt sich mit der Bedeutung des Sports in der DDR als ein Instrument zur (Körper-)Erziehung im Sinne der Diktatur auseinander. | Öffnungszeiten: täglich 10:00 – 18:00 Uhr

Archiv Bürgerbewegung Leipzig e.V.

„Bürger auf dem Weg“ – Leipzig auf dem Weg zur Demokratie

Anhand von Fotos, Transparenten und Dokumenten werden die Ereignisse vom ersten öffentlichkeitswirksamen Protest am 15. Januar 1989 bis zur entscheidenden Demonstration am 9. Oktober 1989 dokumentiert. | Öffnungszeiten: Di – Fr 10:00 – 16:00 Uhr

Zeitgeschichtliches Forum Leipzig

Diktatur und Widerstand in der DDR

Die Ausstellung gibt einen Überblick über die Geschichte von Diktatur, Opposition und Widerstand in der sowjetischen Besatzungszone und der DDR vor dem Hintergrund der deutschen Teilung.

Öffnungszeiten: Di – Fr 09:00 – 18:00 Uhr, Sa/So 10:00 – 18:00 Uhr

BStU-Außenstelle Leipzig

Freiheit für meine Akte

Formen, Mittel und Methoden der Zersetzung durch den Staatssicherheitsdienst der ehemaligen DDR werden anhand von Aktenbeispielen aufgezeigt.

Öffnungszeiten: Mo – Fr 9:00 – 18:00 Uhr, Sa/So und feiertags 10:00 – 18:00 Uhr

Sofern nicht anders angegeben, ist der Eintritt für alle Veranstaltungen frei.

Leipziger Initiativgruppe „Herbst '89 – Aufbruch zur Demokratie“

Archiv Bürgerbewegung Leipzig e. V., Bürgerkomitee Leipzig e. V., Die Bundesbeauftragte für die Stasi-Unterlagen (Außenstelle Leipzig), Gewandhaus zu Leipzig, Nikolaikirche Leipzig, Regionalschulamt, Sächsischer Landesbeauftragter für die Stasi-Unterlagen, Schulmuseum, Stadtgeschichtliches Museum Leipzig, Stadt Leipzig/Referat Medien, Kommunikation und Stadtbüro, Universität Leipzig, Volkshochschule Leipzig, Zeitgeschichtliches Forum Leipzig der Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland

Kontakt Initiativgruppe

Regina Schild, Außenstellenleiterin der BStU, Außenstelle Leipzig

Dittrichring 24, 04109 Leipzig

Tel.: 0341 2247-3221, Fax: 0341 2247-3219, E-Mail: regina.schild@bstu.bund.de

Information

Stadt Leipzig, Referat Medien, Kommunikation und Stadtbüro

Tel.: 0341 123-2044 oder www.leipzig.de/herbst89

Gedankt wird weiteren Mitveranstaltern und Förderern

attac Leipzig, Bildungswerk der Konrad-Adenauer Stiftung Dresden, Gewandhaus zu Leipzig, Der Sächsische Landesbeauftragte für die Stasi-Unterlagen, Stiftung Aufarbeitung der SED-Diktatur, Verein Mehr Demokratie e.V.

Veranstaltungsorte

Alte Nikolaischule

Nikolaikirchhof 2 | 04109 Leipzig

Archiv Bürgerbewegung Leipzig e.V.

Fregehaus | Katharinenstraße 11 | 04109 Leipzig | Tel.: 0341 8611626
info@archiv-buergerbewegung.de - www.archiv-buergerbewegung.de

BStU

Die Bundesbeauftragte für die Stasi-Unterlagen, Außenstelle Leipzig
Dittrichring 24 | 04109 Leipzig | Tel.: 0341 22470
astleipzig@bstu.bund.de | www.bstu.de

Gewandhaus zu Leipzig

Augustusplatz 8 | 04109 Leipzig | Tel.: 0341 12700
info@gewandhaus.de | www.gewandhaus.de

Gedenkstätte Museum in der „Runden Ecke“

Dittrichring 24 | 04109 Leipzig | Tel.: 0341 9612443
mail@runde-ecke-leipzig.de | www.runde-ecke-leipzig.de

Neues Rathaus

Martin-Luther-Ring 4-6 | 04109 Leipzig

Nikolaikirche Leipzig

Nikolaikirchhof 3 | 04109 Leipzig | Tel.: 0341 9605270
pfarramt@nikolaikirche-leipzig.de | www.nikolaikirche-leipzig.de

Volkshochschule

Löhrstraße 3-7 | 04105 Leipzig | Tel.: 0341 123-6069
vhs@leipzig.de | www.vhs-leipzig.de

Zeitgeschichtliches Forum Leipzig der Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland

Grimmaische Straße 6 | 04109 Leipzig | Tel.: 0341 22200 | www.hdg.de

Impressum Herausgeber: Stadt Leipzig, Der Oberbürgermeister, Referat Medien Medien, Kommunikation und Stadtbüro
Redaktion: Dr. Irina Hofmann, Regina Schild, Oliver Pitzschel
Satz: Kassler Grafik-Design, Leipzig
Foto: Punctum, Peter Franke, Gert Mothes
Druck: Klingenberg Buchkunst, Leipzig
Redaktionsschluss: 21. August 2006

9. Oktober 2006

Herbst '89 – Aufbruch zur Demokratie

Leipziger Freiheit

Herbst '89 – Aufbruch zur Demokratie

Liebe Leipzigerinnen und Leipziger,
liebe Gäste der Stadt,

„Freiheit wird nie geschenkt, immer nur gewonnen“ – dieses Credo von Heinrich Böll nahmen sich am 9. Oktober 1989 mehr als 70 000 Menschen zu Herzen und demonstrierten mit aufrechtem Gang trotz drohenden Schießbefehls friedlich über den Leipziger Ring. Von dieser Demonstration ging ein weltweites Signal aus. Ohne die mutigen und gewaltfreien Proteste an diesem Tag wäre es nicht zum Sturz des SED-Regimes und zur deutschen Wiedervereinigung gekommen.

Auch in diesem Jahr, zum 17. Jubiläum des Tages der Friedlichen Revolution, wollen wir den 9. Oktober mit einem anspruchsvollen Programm würdigen. Zahlreiche Veranstaltungen nehmen sich des Themas an. Verschiedene Institutionen unserer Stadt berichten mit Ausstellungen, Filmen, Diskussionen und Vorträgen über den Herbst '89 und dessen Verlauf. Dabei stehen sowohl die Geschichte als auch die Gegenwart im Mittelpunkt.

Der 9. Oktober bietet uns ganz besonders Gelegenheit, neue Signale von unserer Stadt ausgehen zu lassen. Nach dem traditionellen Friedensgebet in der Nikolaikirche wollen wir aus diesem Grund im Gewandhaus über „Freiheit, Aufklärung, Religion – Der Sinn deutscher und europäischer Werte“ diskutieren. Die Initiativgruppe „Herbst 89 – Aufbruch zur Demokratie“ hat dazu hochkarätige Podiumsgäste eingeladen, die sich dem Thema stellen.

Ich bin gespannt, ob wir neue Impulse erhalten und freue mich auf Ihren Besuch, auf Ihr Interesse und die Begegnung mit Ihnen bei den Veranstaltungen.

Burkhard Jung
Oberbürgermeister der Stadt Leipzig

9. Oktober '89 – Tag der Friedlichen Revolution

16:00 Uhr Nikolaikirche	Rede des Vizepräsidenten des Deutschen Bundestages Dr. h. c. Wolfgang Thierse
17:00 Uhr Nikolaikirche	Friedensgebet „Du stellst meine Füße auf weiten Raum“. <i>Pfarrer Christian Führer, Kirchenvorstand, Evangelisches Schulzentrum und Kantorei St. Nikolai</i>
19:00 Uhr Gewandhaus zu Leipzig	Demokratieforum „Freiheit, Aufklärung, Religion – Der Sinn deutscher und europäischer Werte“. Der Fall des Eisernen Vorhanges und das Ende des Kalten Krieges schufen die Möglichkeit einer politischen, ökonomischen und kulturellen Zusammenarbeit zwischen den europäischen Staaten. Gleichzeitig kam die Frage auf, wie sich die europäische Gemeinschaft definiert. Diskutiert wird über die Fragen: Was sind eigene und gemeinsame Werte der Europäer? Was sind sie uns wert? Was vereint die Europäer in Geschichte und Gegenwart? Eröffnung durch Oberbürgermeister Burkhard Jung Impulsreferat: Wolfgang Thierse (MdB) Im Podium diskutieren: Seyran Ates (Rechtsanwältin und Autorin aus Berlin), Jochen Bohl (Sächsischer Landesbischof), Clemens Meyer (Autor), Werner Schulz (MdB) sowie Wolfgang Thierse (MdB) Moderation: Bernd Hilder (LVZ-Chefredakteur)



Sonntag, 3. Oktober

■ **11:00 Uhr** | Museum in der »Runden Ecke«

Schülerprojekt

Vergleich der Montagsdemonstrationen in der DDR mit den Demonstrationen zur Überwindung der Diktatur in Lettland

Vorstellung des Ergebnisses eines internationalen Schülerprojektes im Rahmen des Programms „Frieden für Europa – Europa für den Frieden“ des Fonds „Erinnerung und Zukunft“. Es werden anwesend sein: ein Mitglied der lettischen Botschaft, lettische und deutsche Projektteilnehmer, der Schulleiter des lettischen Gymnasiums, der Projektbetreuer der Hamburger Berufsschule.

Mittwoch, 4. Oktober

■ **19:30 Uhr** | Aula der Alten Nikolaischule

Diskussion

EU-Verfassung – Ende oder Anfang?

Der EU-Verfassungs-Prozess scheint nach den ablehnenden Voten in Frankreich und den Niederlanden in einer Sackgasse. Aber Bundeskanzlerin Angela Merkel möchte den Prozess erklärtermaßen vorantreiben. Wie soll das geschehen? Was erwarten wir von einem konsensfähigen Verfassungsentwurf? Welche Elemente soll er enthalten? Auf diese Fragen möchte Prof. Andreas Fisahn (Bielefeld), Mitglied der EU-Arbeitsgruppe des wissenschaftlichen Beirats von attac, im Gespräch mit dem Publikum Antworten geben.
Veranstalter: Mehr Demokratie e.V., attac Leipzig

Donnerstag, 5. Oktober

■ **19:00 Uhr** | Lesesaal der BSTU-Außenstelle Leipzig

Ausstellungseröffnung und Lesung

Jakob Oberlin oder die Kunst der Heimat

Der bekannte Autor Wolfgang Hegewald wird zur Ausstellungseröffnung von Gero Flurschütz „Schattenweiß und warme Erde“ aus seinem Buch „Jakob Oberlin oder Die Kunst der Heimat“ lesen. Wolfgang Hegewald, Jg. 1952, studierte in seiner Geburtsstadt Dresden und in Leipzig Informatik und Theologie. Er arbeitete in der Industrie und als Friedhofsgärtner. Veröffentlichungen in der DDR wurden ihm verwehrt, 1983 verließ er das Land und lehrt heute an der Fachhochschule Hamburg kreatives Schreiben. Auch der in Leipzig geborene Gero Flurschütz lehrt an dieser Hochschule Illustration und Zeichnen.
Kooperationspartner: Bildungswerk der Konrad-Adenauer-Stiftung Dresden

Freitag, 6. Oktober

■ **20:00 Uhr** | Neues Rathaus

12. Leipziger Bürgerfest

Auch in diesem Jahr wird wieder im Neuen Rathaus gefeiert. In allen Sälen kann bei Salon- und Rockmusik das Tanzbein geschwungen werden. Neben der Big Band der Universität Leipzig, The Butlers und anderen Musikern wird außerdem eine Gruppe aus unserer französischen Partnerstadt Lyon erwartet.

Einlass ab 19 Uhr, Karten in allen bekannten Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse.

Eintritt: 15 EUR, ermäßigt 8 EUR (Leipzig-Pass-Inhaber) bzw. 11 EUR, jeweils zzgl.

VVK-Gebühr

Freitag, 6. Oktober

■ **19:00 Uhr** | Museum in der »Runden Ecke«

Filmabend und Diskussion

Geheime Videos – mutige Bürger

Die Wirkung der Medien auf den Umbruch 1989 am Beispiel einiger Filmbeiträge aus dem ARD-Magazin KONTRASTE. Mit Roland Jahn (ARD-Politikmagazin KONTRASTE) und Siegbert Scheffe (Redaktion ARD-Aktuell), Moderation: Hans-Hermann Hertle (Historiker und Publizist, angefragt)

Sonntag, 8. Oktober

■ **19:00 Uhr** | Zeitgeschichtliches Forum Leipzig

Konzert mit Wolf Biermann

Ich möchte am liebsten weg sein

Und bleibe am liebsten hier.

Der dreißigste Jahrestag der Ausbürgerung Wolf Biermanns aus der DDR am 16. November 1976 wird als Anlass genommen, das 7. Symposium des Zeitgeschichtlichen Forums unter den Titel „Erfahrung Exil. Dissidenten im geteilten Europa“ zu stellen. Am Vorabend gibt der Liedermacher und Schriftsteller ein Konzert.

Montag, 9. Oktober

■ **11:00 Uhr** | Zeitgeschichtliches Forum Leipzig

Symposium

Zeit – Fragen | Erfahrung Exil. Dissidenten im geteilten Europa

Mit György Dalos (Schriftsteller, Berlin), Prof. Dr. Bedrich Loewenstein (Historiker und Sozialtheoretiker, Berlin), Erich Loest (Schriftsteller, Leipzig), Dr. Hannes Schwenger (Publizist, Berlin), Dr. Kazimierz Wójcicki (Leiter Abteilung Szczecin des Instituts für Nationales Gedenken, Szczecin), Moderation: Prof. Dr. Dieter Bingen (Direktor des Deutschen Polen-Instituts, Darmstadt)

■ **21:00 Uhr** | Museum in der „Runden Ecke“, ehem. Stasi-Kinosaal

Lange Filmmacht

Der 9. Oktober – Tag der Entscheidung

Das Bürgerkomitee erinnert an die Ereignisse des 9. Oktober in Leipzig. Originalaufnahmen und Dokumentarfilme thematisieren den „Tag der Entscheidung“.

21:00 Uhr: „Leipzig im Herbst“ (Teil 1 und 2), ein Film von Andreas Voigt, 1991

22:00 Uhr: „Leipzig im Oktober“, Deutscher Fernsehfunk, 1990

23:00 Uhr: „9. Oktober – Tag der Entscheidung“, ein Film von Eckehard Kuhn, 1994

Donnerstag, 12. Oktober

■ **18:00 – 20:00 Uhr** | Aula der Volkshochschule

Vortrag und Diskussion

Bürgerhaushalt in Leipzig – Chancen und Anforderungen

Vom Leipziger Stadtrat geht der Beschlussvorschlag aus, ab 2007 mit der Einführung des Bürgerhaushaltes zu beginnen. Welche Chancen ergeben sich hier für mehr Bürgerbeteiligung? Der Arbeitskreis Demokratiebilanz, der sich seit etwa fünf Jahren in Leipzig für eine bessere Einbeziehung der Bürger in das städtische Geschehen engagiert, lädt ein, mit Frau Prof. Dr. Sinning (Erfurt) über dieses spannende Thema zu diskutieren.

Veranstalter: Arbeitskreis Lokale Demokratiebilanz, Volkshochschule Leipzig